

JAHRESTAGUNG PAARE UND FAMILIEN

GESEGNET LEBEN

RITUALE FÜR DIE LEBENSWIRKLICHKEIT VON HEUTE

19. – 21. Januar 2027

Haus Feldberg-Falkau

Segnungen und Rituale erleben innerhalb wie außerhalb kirchlicher Kontexte immer größere Aufmerksamkeit. Bei Segensfeiern für Paare am Valentinstag, Ritualen in Zeiten von Trennung und Neubeginn, „Asche to go“ oder experimentellen Segensformen suchen und finden Menschen Ausdrucksformen, um Übergänge oder den Alltag bewusst zu gestalten.

Bei unserer Tagung gehen wir der Frage nach, welches Potential Rituale und Segnungen heute für Menschen und für das Arbeitsfeld Paare und Familien besitzen. Aus theologischer, pastoraler und praktischer Perspektive wird beleuchtet, wie Rituale wirken und was für eine theologisch fundierte Gestaltung zu beachten ist.

In Workshops stehen konkrete Handlungsfelder in Pastoral und Beratung im Mittelpunkt. Es werden Zielgruppen in den Blick genommen und auch eigene Ritualideen entwickelt.

Wir freuen uns auf eine Tagung mit praktischen Anregungen und Austausch und laden herzlich alle ein, die mit Familien und Paaren arbeiten.

*Edith Lauble, Lucia Gaschick und Thorolf Clemens
für das Referat Ehe Familie Diversität*

Zielgruppen

- Haupt- und Ehrenamtliche, die mit Familien und Paaren arbeiten
- Leitende Referent*innen der Pfarreien

→ Leiten Sie die Einladung gerne an interessierte Personen weiter!

Ort

Haus Feldberg-Falkau
Schuppenhörnlestraße 74
79868 Feldberg (Schwarzwald)

Teilnahmegebühr

140,- Euro für die komplette Tagung (inkl. ÜN)
70,- Euro nur Mittwoch mit Studienteil

Anmeldung

Bitte bis 06.11.2026 online anmelden unter:

www.fitfuersleben-ebfr.de/jahrestagung



ABLAUF

Dienstag, 19.01.2027

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr Barabend mit „traute“ – Online-Talk mit Bernadette Wahl,
Leiterin des [Segensprojekts „traute“](#) im Bistum Essen

Mittwoch, 20.01.2027

08.00 Uhr Morgenimpuls

08.15 Uhr Frühstück

09.30 Uhr Willkommen

Vortrag „Gesegnet leben – Rituale für die Lebenswirklichkeit von heute.
Zwischen kirchlicher Tradition, individueller Sinnsuche und pastoraler Praxis“

Dr. theol. Ann-Katrin Gässlein, Liturgiewissenschaftlerin und Theologin,
Cityseelsorge St. Gallen, Schweiz

Der Vortrag beleuchtet, wie Rituale wirken, welche Bedeutung ihnen in einer
zunehmend individualisierten Gesellschaft zukommt und was für eine theolo-
gisch fundierte Gestaltung zu beachten ist. Neben Ritualtheorien und theolo-
gischen Deutungen stehen konkrete pastorale Handlungsfelder im Mittelpunkt.

12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Workshoprunde I

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Workshoprunde II

17.45 Uhr Abschlussritual

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Jahrestagung 2028: Themenfindung

20.30 Uhr Gemütlicher Ausklang im Stübli

Donnerstag, 21.01.2027

08.00 Uhr Morgenimpuls

08.15 Uhr Frühstück

09.00 Uhr Konferenz

10.30 Uhr Austausch zu Aktuellem

12.30 Uhr Mittagessen

Ende der Tagung

Veranstaltet von:

Erzdiözese Freiburg
Erzbischöfliches Seelsorgeamt
Referat Ehe - Familie - Diversität
Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-201
efd@seelsorgeamt-freiburg.de



WORKSHOP



Workshop I

„Segensräume“: Haltung, Kriterien und pastorale Praxis

Was braucht es, damit Menschen sich in pastoralen Angeboten als gesegnet und getragen erfahren? Der Workshop nimmt die Rahmenbedingungen, die Haltung der Seelsorgenden und das „Mindset“ in den Blick, welche die Entwicklung zeitgemäßer Rituale befördern. Anhand konkreter Beispiele werden Kriterien für ihre Gestaltung vorgeschlagen und zum Austausch über die eigene pastorale Praxis eingeladen.

Dr. theol. Ann-Katrin Gässlein (Pronomen sie/ihr)

Liturgiewissenschaftlerin und Theologin, Cityseelsorge St. Gallen

Workshop II

Feiern der Partnerschaftssegnung

Die Thematik von Segnungen für Paare, für die eine kirchliche Trauung aus unterschiedlichen Gründen nicht infrage kommt, beschäftigt die Beziehungspastoral nicht nur in der Erzdiözese Freiburg. Wie können liturgische Feiern zur Segnung von Paaren in angemessener Form und Gestalt aussehen? Im Workshop werden liturgische Rahmenbedingungen und Grundmuster für Segensfeiern vorgestellt, verschiedene Segensgebete reflektiert und mögliche ausdeutende Riten entwickelt. Auch Fragen zu Rollenklärung und -sicherheit werden gemeinsam besprochen.

Jörg Müller (Pronomen er/ihm)

Referent für Liturgie, Erzbischöfliches Seelsorgeamt Freiburg

Workshop III

Versöhnung Raum geben

Was geschieht, wenn Paare trotz tiefer Verletzungen noch einmal wagen, sich aufeinander zuzubewegen? Wie können Paarberatung und Ritual einen Raum öffnen, in dem Verantwortung, Heilung und vielleicht sogar Versöhnung möglich werden? Im Workshop sprechen wir über das, was wir für Versöhnung tun können – und über das, was unverfügbar bleibt. Die Erfahrungen aus der Paararbeit der EFL Villingen mit dem Bilanzierungs- und Versöhnungsritual von Friederike von Tiedemann stehen dabei im Mittelpunkt.

Emil Zajec (Pronomen er/ihm)

Berater und Leiter der Psychologischen Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Villingen

WORKSHOP



Workshop IV

Rituale to go

Dass Rituale ein Bestandteil des Alltags sind, ist nichts Neues. Das reicht vom Morgensport über das Hörspiel zum Einschlafen bis hin zur festen Gebetszeit. Kurze Auszeiten vom Alltag oder strukturierende Elemente tauchen immer mehr auch am Weg auf, auch wenn es um religiöse Rituale geht.

Im Workshop werden wir auf „Rituale to go“ schauen, gemeinsame Erfahrungen austauschen und ein Ritual entwickeln, das wir mit allen Teilnehmenden zum Abschluss erleben werden.

Dr. Isabelle Molz (Pronomen sie/ihr)

Pastoralreferentin, Leitende Referentin der Pfarrei Heilige Dreifaltigkeit Konstanz

Workshop V

Ein kraftvolles Segensritual für Eltern

Du bist geliebt, du bist gut, du bist schön, du bist frei!

In diesem Workshop erarbeiten wir sehr persönlich, welche Zusagen wir unseren Kindern machen wollen und können. Wer trägt sie? Was stärkt sie? Was dürfen sie wagen?

Mit diesen Inhalten gestalten wir ein Segensritual: Vater-, Mutter-, Elternsegen. Wir vertiefen dabei ganz praktisch unsere Ritualkompetenz und erfahren die Wirkkraft eines heiligen Schwellenraums.

Michael Rodiger-Leupolz (Pronomen er/ihm)

Diplom-Theologe, bis 2025 in der Leitung des Referats Frauen-Männer-Gender im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg

Abendangebot

Barabend mit „traute“ – Online-Talk

Im lockeren Online-Format wird das Segensprojekt „traute“ des Bistums Essen vorgestellt. Was braucht es für die Entwicklung individueller Segensfeiern an Wendepunkten? Welche „Zutaten“ sind absolute Basics und welche verleihen eine besondere Note? Beim Erfahrungsaustausch mit der Projektleiterin verbunden mit der Möglichkeit, einen eigenen Cocktail zu mixen, wollen wir diesen Fragen wörtlich und symbolhaft nachgehen.

Bernadette Wahl (Pronomen sie/ihr)

Leiterin des Segensprojekts „traute“ im Bistum Essen